

## Einrichtung

St. Elisabeth Pflege und Wohnen Rheda-Wiedenbrück

### Entgelte für die vollstationäre Pflege

Neue Vergütungssätze bzw. Investitionskosten wurden beantragt. Diese werden sich voraussichtlich rückwirkend ändern.

#### Einzelzimmer

Gültigkeit: 01.01.2026

Pflege-grade	pflege-bedingte Kosten	Vergütungs-umlage Pflegeberufegesetz	Unterkunft und Verpflegung <sup>1</sup>	Investitions-kosten	Entgelt pro Tag	Entgelt pro Monat (30,42 Tage)	Monatlicher Zuschuss der Pflegekasse	Eigenanteil pro Monat <sup>2</sup>
1	57,30 €	5,68 €	44,62 €	26,78 €	<b>134,38 €</b>	4.087,84 €	131,00 €	3.956,84 €
2	73,46 €	5,68 €	44,62 €	26,78 €	<b>150,54 €</b>	4.579,43 €	805,00 €	3.774,43 €
3	90,35 €	5,68 €	44,62 €	26,78 €	<b>167,43 €</b>	5.093,22 €	1.319,00 €	3.774,22 €
4	107,97 €	5,68 €	44,62 €	26,78 €	<b>185,05 €</b>	5.629,22 €	1.855,00 €	3.774,22 €
5	115,89 €	5,68 €	44,62 €	26,78 €	<b>192,97 €</b>	5.870,15 €	2.096,00 €	3.774,15 €

Pflege-grade	Eigenanteil pro Monat * Leistungszuschlag (Entgeltreduzierung)			
	15%	30%	50%	75%
1	3.956,84 €	3.956,84 €	3.956,84 €	3.956,84 €
2	3.534,06 €	3.293,76 €	2.973,31 €	2.572,81 €
3	3.533,85 €	3.293,55 €	2.973,10 €	2.572,60 €
4	3.533,85 €	3.293,55 €	2.973,10 €	2.572,60 €
5	3.533,78 €	3.293,48 €	2.973,03 €	2.572,53 €

\*Der Zuschlag in Prozent berechnet sich nach Dauer des vollstationären Aufenthalts.

Differenzbetrag	
15% bis 12 Monate	ca. 240,37 €
30% > 12 Monate	ca. 480,67 €
50% > 24 Monate	ca. 801,12 €
75% > 36 Monate	ca. 1.201,62 €

1 Unterkunft **25,21 €** Verpflegung **19,41 €**

Bei ausschließlicher Ernährung über Magensonde reduziert sich der Verpflegungssatz auf 12,94 € pro Tag.

2 Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil an der Pflege laut Vergütungsvereinbarung: **1.429,51 €** (Im Gesamteigenanteil enthalten).  
Eigenanteil ohne Berücksichtigung des Leistungszuschlages.

Unter Umständen haben Sie Anspruch auf **Übernahme der Restkosten durch das Sozialamt**. Sollte bereits beim Heimeinzug oder kurz danach der Sozialhilfeträger in die Finanzierung eingebunden werden, möchten wir darauf hinweisen, dass die Sozialhilfeträger sich vorbehalten, in den Pflegegraden 2 und 3 die Heimnotwendigkeit zu überprüfen.